[redacted] 23 Vorschlag Bürgerhaushalt
HFWA 9.12.2010 P.001

ANLAGE ZU TOP 1.2

HAUSHALTSBUCH 2011

STADT MEERBUSCH

Vorschlag zum Haushalt 2011

Betrifft Produkt Nr.: [redacted] 7
Seite im Haushaltsbuch: 37
Ertrags- bzw. Aufwandsart (wenn möglich):

Produktbereich : 010
Produktgruppe : 010.020
Produkt : 010.020.010
Seite 37

Mein Vorschlag ist: Verzicht auf 4148000 : Honorar Trainer Sponsering RWE 1400€

Begründung:
Beim letzten Ratsbeschluss wurde bereits eine vormals öffentl. gemachte Euro-änderung „gebeilt".

->Die RWE AG stellt der Stadt Meerbusch im Rahmen des Sponsorings die Mittel zur Anschaffung von zwei Seniorenfitnessgeräten für den Rathauspark in Meerbusch-Osterath zur Verfügung. Da eine entsprechende Ausgabeposition nicht im Haushalt enthalten ist, sind die Mittel außerplanmäßig bereitzustellen.<-
Abstimmungsergebnis: 46 x Ja bei 3 Enthaltungen

Vermutlich haben hier auch Ratsmitglieder/Stimmberechtigte mit Ja gestimmt die Nebeneinkünfte von RWE-Gesellschaften erhalten.

Es ist ratsam wenn es gerade bei Energieunternehmen der Stadt gering kenle „Geschmäckle" entstehen zu lassen.

Ferner ist zu berücksichtigen das via vbm, Endkunden aktuell „landverlesene Gutschriften" erhalten sollen deren Ursprung einem „Deal" mit dem Kartellamt zugrundeliegt, - entstanden aus früheren ungerechtfertigt hohen Kundenpreisen.

Persönliche Angaben

Name, Vorname: [redacted]
wohnhaft Straße: [redacted]
Stadtteil: MG - Bezirk 8
Telefon: [redacted]
@: [redacted]

18.12.2010 17Uhr

per Fax 91639423

Von [redacted]

24 Vorschlag Bürgerhaushalt HFWA 9.12.2010



"[redacted]"
<[redacted]>
17.11.2010 21:33

An <bettina.scholten@meerbusch.de>
Kopie [redacted]
Blindkopie
Thema Anregung zum Bürgerhaushalt 2011 - hier :Stellenplan für das Projekt "Haus Meer" (gem. Beschluss des Haupt-,Finanz-u.Wirtschaftsausschusses v. 04.11.2010)

Sehr geehrte Frau Scholten,
Sehr geehrte Damen und Herren,

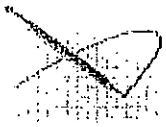
für die Planungshoheit bzw. Entwicklung und Umsetzung eines Gesamtkonzepts öffentl. Nutzung auf der Grundlage der bestehenden Denkmalschutz-Rahmenbedingungen für das „Gesamtdenkmal Haus Meer" als zentrales Kulturgut möchten wir erneut den Vollerwerb des Geländes durch die Stadt Meerbusch anregen, da erst hierdurch ein hoheitlicher Gestaltungsraum sowie bereitstehende Zuschüsse und Fördermittel des Landes für eine schrittweise Wiederherstellung des Gesamtdenkmals gewährleistet werden.

Hinsichtlich der angestrengten Haushaltslage wären hierzu Rücklagen sowie der Verkauf von städt. Grundbesitz eine denkbare Möglichkeit.
Die Abteilungen Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung könnten hierbei für die Einwerbung von Sponsoren u. anderen Förderstellen begleitend tätig werden.
Die bestehenden, hier bereits engagierten Bürgerinitiativen u. Vereine können für den Wiederherstellungsprozess und Erhalt des Gesamtdenkmals hierzu weiterhin u.a. durch Öffentlichkeitsarbeit, Pflege und Organisation in Zusammenarbeit beteiligt unterstützend wirken.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]
[redacted]
[redacted]
40667 Meerbusch
Tel. [redacted]
E-Mail : [redacted]

25 Vorschlag Bürgerhaushalt HFWA am 9.12.2010



Bettina
Scholten/Intern/Meerbusch
/DE
17.11.2010 08:53

An
Kopie
Blindkopie
Thema WG: Haushalt 2011

Sehr geehrte Frau Scholten,

wir befassen uns gerade mit dem Thema Kindertagesstätten-bau und –vermietung am Standort Düsseldorf. Da ich aus dem Haushaltsentwurf der Stadt Meerbusch entnehme, dass in diesem Bereich ebenfalls ein größerer Investitionsbedarf besteht, empfehle ich, diesen durch langfristige Anmietung zu lösen. In Verbindung mit einer darauf abgestellten Neubaumaßnahme ließen sich hierbei die Anforderungen ideal realisieren, ohne den lfd. Haushalt mit der Investition zu belasten.

Zudem habe ich festgestellt, dass Meerbusch einen Gewerbesteuer-Hebesatz von 440 hat. Um Anreize für Neuansiedlungen zu schaffen haben einige andere Gemeinden diesen drastisch reduziert. Das kann z.B. auch für immobilienlastige Gesellschaften ein Anreiz sein, den Gesellschaftssitz von Objektgesellschaften nach hierhin zu verlegen.

Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[redacted]
[redacted]
[redacted]
[redacted]
[redacted]
Mail [redacted]
Mobil [redacted]

26 Vorschlag Bürgerhaushalt HFWA 9.12.2010

HAUSHALTSBUCH 2011

STADT MEERBUSCH

Vorschlag zum Haushalt 2011

Betrifft Produkt-Nr.:	010 / 020 / 030 010 / 040 / 010 010 / 100 / 010
Seite im Haushaltsbuch:	S.41, S.51, S.91, S.94
Ertrags- bzw. Aufwandsart (wenn möglich):	Ordentliche Aufwendungen

Mein Vorschlag ist: Reduzierung der Aufwendungen für interne Druckkosten

Unsere Firma ist bereits erfolgreich für Stadtverwaltungen, wie z.B.Dortmund und Wiesbaden, als externer Dienstleister für die Produktion von spezialisierten Druckdokumenten im Einsatz.
In diesem Jahr konnten wir mit der Stadt Lüdenscheid, ein print-on-demand System entwickeln, was speziell zugeschnitten ist, auf Städte und Gemeinden kleinerer und mittlerer Größe.
Die Produktion umfaßt im Allgemeinen folgende Bereiche:
Beschlußvorlagen, Geschäftsberichte, ,Haushaltsabschlüsse, Bilanzbücher, Ausschreibungen, CAD-Pläne, allgemeine Informationsblätter, sowie Veranstaltungs- und Jahreskalender,
Die Bestellung erfolgt mittels eines eigens entwickeltes Portals, durch die einzelnen Bevollmächtigten und Angestellten, über zuvor fest definierte Kostenstellen.
Erforderliche Unterlagen können ab einer Auflage von Stückzahl 1 geordert werden und werden täglich durch unsere betreffende Niederlassung (hier Düsseldorf-Bilk) ausgeliefert.
Nutzen:
Minimiertes Lagerungsvolumen und den damit verbundenen Kosten.
Keine unnötigen Kosten für überschüssig produzierte Materialien.
Reduzierung der im Hause benötigten Kopier- und Drucksysteme und den damit verbundenen Instandhaltungs-, und Servicekosten.
Sofortige Umlagentransparenz, durch den automatisierten Einsatz von Kostenstellen
Verkürzung von Bestellungen und Veröffentlichungen, durch den Wegfall von Umlaufmappen.
System erweiterbar auf eine rechtssichere Archivierung von Unterlagen und der Reproduzierbarkeit von Originaldokumenten.

Persönliche Angaben

Name, Vorname:	[redacted]
wohnhaft Straße:	[redacted]
Stadtteil:	*Büderich*
Telefon:	[redacted]
@:	[redacted]